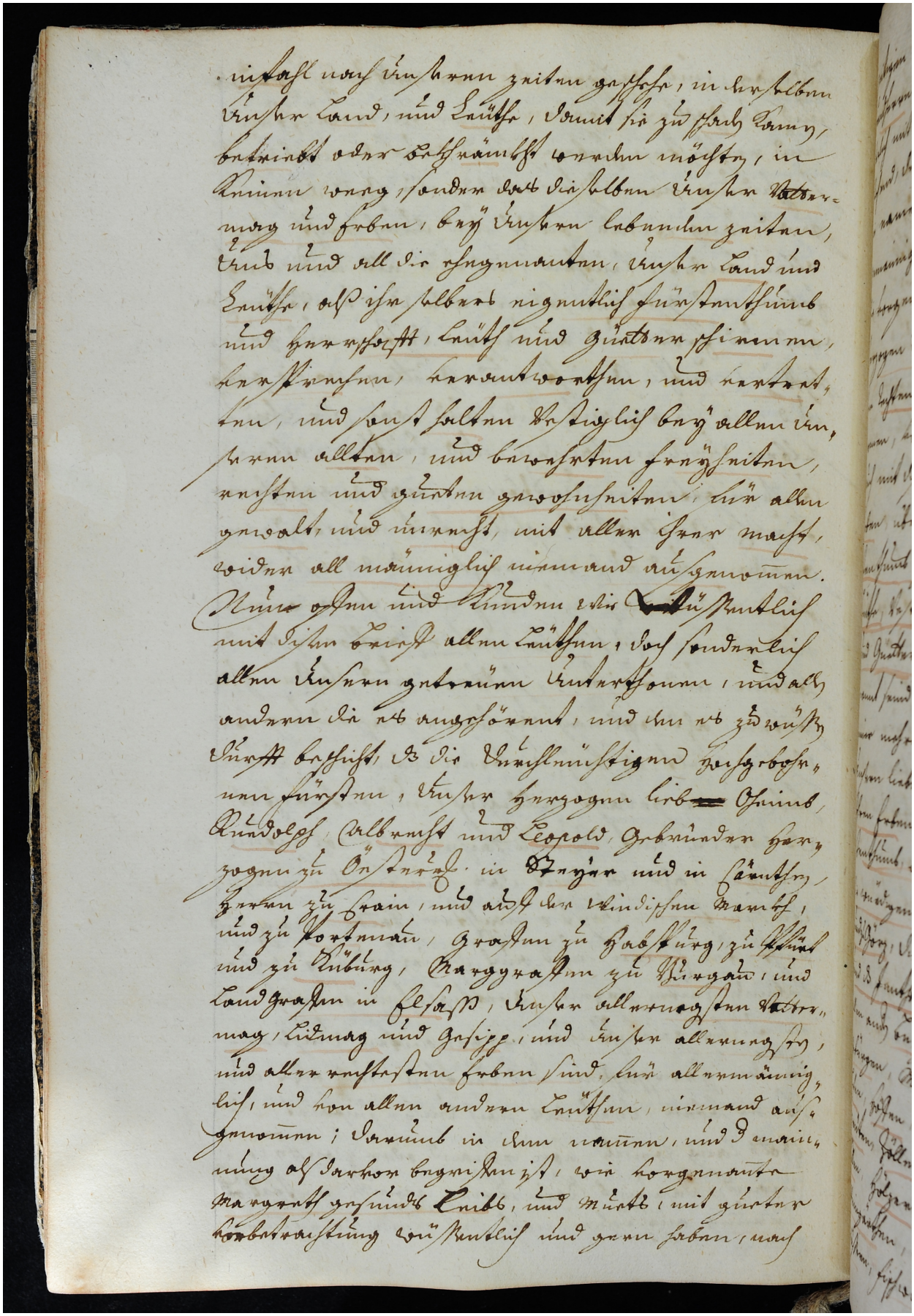
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



inhalt nach unseren zeiten geschehe, in derselben unser Land, und Leüthe, damit sie zu stath kommen, beschirmt oder behaüblich werden möchten, in keinen weeg, sondern daß dieselben unser Ratterung und Geben, bey unseren lebenden zeiten, und und all die ehgenanten, unser Land und Leüthe, als ihr selbst eigentlich Fürstenthum und herrschaft, Leüth und Gütter ehrenn, herstehen, verantwortten, und vertretten, und sonst halten verpflichtet bey allen unseren alten, und bewährten freyheiten, rechten und guten gewohnheiten, für allen gewalt, und unrecht, mit allen ihrer macht, wider all männiglich niemand ausgenommen. Nun ohne und kundten etlich Fürstentlich mit dieser brief allen Leüthen, doch sonderlich allen unseren getreüen Unterthanen, und auch andern die es angehörend, und den es zu wüssen durfft beschicht, als die durchleüchtigen hochgebornen, unser Fürsten, unser Herzogen lieb Ohems, Rudolph, Albrecht und Leopold, Gebrüder Herzogen zu Österreich in Steyer und in Kärnthen, Herren zu Krain, und auch der windischen March, und zu Portenau, Grafen zu Habsburg, zu Pfirt und zu Kibburg, Margrafen zu Burgau, und Landgrafen in Elsass, unser allerseyts Ratterung, Lehnung und Gesetze, und unser allerseyts, und aller rechten Erben sind, für allen männiglich, und von allen andern Leüthen, niemand ausgenommen; Darumb in dem namen, und d'ainung als darvon begriffen ist, die hergenante Marggrafschaft gesundt Leib, und Güetts, mit guter vorbetrachtung vorsichtlich und gern haben, nach